

Samstag, 15. Juni 2024 19.00 Uhr Sonntag, 16. Juni 2024 17.00 Uhr

Schlosskirche Interlaken



Georg Friedrich Händel (1685-1759)

Samson
Oratorium für Soli, Chor und Orchester



SCHLOSSKIRCHE INTERLAKEN

Samstag, 15. Juni 2024 19.00 Uhr Sonntag, 16. Juni 2024 17.00 Uhr

HÄNDEL Samson

Georg Friedrich Händel

(1685 - 1759)

Oratorium für

Soli, Chor und Orchester

(gekürzte Fassung in deutscher Sprache)

Ausführende Beatrice Ruchti, Sopran

Sandra Thomi, Alt Michael Feyfar, Tenor Stefan Vock, Bass

Chor Frohsinn - Cäcilia

Orchester ad hoc

Konzertmeisterin: Ruth Lüthi

Leitung: Erich Roth

Preise Fr. 45.-/35.-/25.-

Vorverkauf ab 27. Mai unter www.frohsinn-cäcilia.ch

sowie bei EP:Amadeus

Jungfraustr. 55, 3800 Interlaken

Tel. 033 821 03 80

Willkommen bei uns im Ristorante Vacanze Romane

Wir sind stolz, das mediterrane Restaurant in Interlaken zu führen und wir arbeiten täglich daran, mit bester Qualität und persönlicher Bedienung Ihren Besuch bei uns zum nachhaltigen Erlebnis werden zu lassen.

Ristorante Vacanze Romane

Jungfraustrasse 2 3800 Interlaken Telefon 33 244 11 00 info@vacanzeromane.ch www.vacanzeromane.ch

Öffnungszeiten

So-Do 10:00-23:30 Uhr Fr-Sa 11:00-00:30 Uhr Durchgehend warme Küche





Beatrice Ruchti

Sopran

Die Sopranistin Beatrice Ruchti wuchs in Krattigen bei Spiez auf und lebt heute mit ihrer Familie in Thun. Sie absolvierte ihr Musik- und Gesangsstudium bei Glenys Linos in Zürich und London sowie bei Dennis Hall, Bern und schloss mit dem Lehrdiplom ab. Am Konservatorium Fribourg bildete sie sich bei Antoinette Faes weiter und erwarb im Juni 2006 ihr Solistendiplom mit Auszeichnung «magna



cum laude». Seit 2011 erhält sie wichtige Impulse bei Marianne Bouyer-Kohler.

Bühnendebüt als Euridice in Glucks Oper Orfeo ed Euridice am Gran Teatro Guaira Curitiba (Brasilien). Später wurde sie als Cupido in Offenbachs Orpheus in der Unterwelt ans Stadttheater Bern verpflichtet. An der Opéra Fribourg interpretierte sie die Rolle der Lauretta in Puccinis Oper Gianni Schicchi unter der Leitung von Laurent Gendre.

Beatrice Ruchti singt in Konzerten und Oratorien in der Schweiz wie KKL Luzern, Casino Bern, L'heure bleue in La-Chaux-de-Fonds, Tonhalle St. Gallen, Kursaal Interlaken. Zu ihrem Repertoire zählen Werke wie Bachs Weihnachtsoratorium, Händels Messias, Haydns Jahreszeiten und Schöpfung, Brahms' Requiem, Mendelssohns Elias, Petite messe solennelle und Stabat Mater von Rossini, Dvoráks Te Deum, Requiem und Stabat Mater sowie weitere Standardwerke ihres Stimmfachs.

Sie widmet sich auch gerne dem Liedgesang und wirkt als Solistin bei diversen Opernkonzerten mit. Dazu zählen ihre zahlreichen Auftritte im KKL Luzern mit dem London Concert Symphony Orchestra und der Philharmonie Baden Baden.

Beatrice Ruchti unterrichtet Sologesang an der Musikschule Region Gürbetal.

TV HiFi Handy Multimedia





Jungfraustrasse 55 Interlaken



Goldschmiede Hablützel

3800 Interlaken www.goldschmiede-habluetzel.ch

033 823 88 80



Sandra Thomi

Alt

Die Thuner Sängerin Sandra Thomi erhielt ihren ersten Gesangsunterricht bei Marianne Kohler an der Musikschule Thun. Danach folgte ein Gesangsstudium in Bern bei Jakob Stämpfli, von wo sie nach Erlangung des Lehrdiploms nach Basel ging, wo sie als Mitglied des dortigen Opernstudios in Schauspiel und Drama ausgebildet wurde. Gleichzeitig konnte sie an der Musikhochschule Basel bei Verena



Schweizer ihr Konzertdiplom «mit Auszeichnung» sowie ihr Operndiplom mit dem Prädikat «sehr gut» abschliessen.

Seither ist Sandra Thomi freischaffende Sängerin und verfügt über eine reiche Konzerterfahrung sowohl in den Bereichen Lied, Oratorium und Theater. So beweist sie ihre Vielseitigkeit mit Auftritten bei diversen Theater- und Musicalproduktionen, aber auch mit diversen Ensembleprojekten im Unterhaltungsbereich bis hin zum französischen Chanson.

Seit 2002 ist Sandra Thomi zudem Mitglied des Gesangsensembles «Edelvoice» und wirkte in diesem Rahmen bei zahlreichen Bühneproduktionen mit. Die Künstlerin wurde für ihr Schaffen mit dem Thuner «Seepark-Kulturförderpreis» ausgezeichnet. 2019 gründete Sandra Thomi die Opernakademie Thun, bei welcher sie sich erfolgreich in die Theater- und Regiearbeit mit interessierten Laien investiert.

Seit jüngster Zeit ist Sandra Thomi als Songwriterin und Texterin eigener Lieder tätig, mit welchen sie mit der Musikgruppe «Tiara's Garden» in Konzerten und auch in Tonaufnahmen zu hören ist.

www.sandra-thomi.ch





Michael Feyfar

Tenor

Michael Feyfar wurde in Basel geboren und erhielt dort seine erste gesangliche Ausbildung in der Knabenkantorei Basel. Nach einem ersten Studium als Hornist bei Prof. B. Schneider in Genf, Beginn des Gesangsstudiums bei Prof. F. Lang an der HMT Bern/Biel. Anschliessend Aufbaustudium bei Prof. D. Litaker in Karlsruhe. Nach dem Abschluss mit Auszeichnung, weiterführendes Studium der historischen Aufführungspraxis von Barock

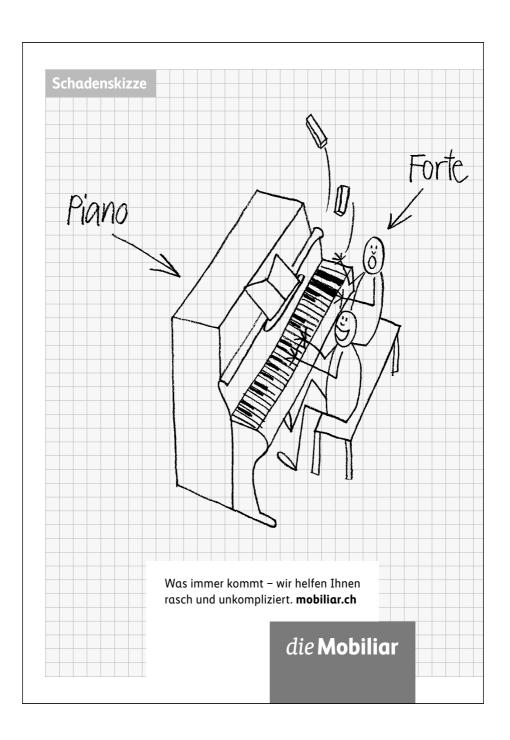


bis Romantik an der Schola Cantorum Basiliensis bei Prof. Gerd Türk.

Seine solistische Tätigkeit hat ihn an einige grosse Festivals in ganz Europa (u.a. Anima mundi Pisa, Lufthansa Festival of Baroque Music in London, SWR Festspiele Schwetzingen, Residenzwochen München, la folle journée, les pélerinages in Weimar oder Lucerne Festival) geführt. Als Konzertsänger ist Michael Feyfar an den großen musikalischen Zentren von Europa und Nordamerika tätig. Neben den Oratorien von Monteverdi, Bach, Händel, Haydn, Mendelssohn, Rossini, Dvorak und Verdi ist Feyfar auch als Interpret zeitgenössischer Musik gefragt.

Auf der Opernbühne war er unter anderem in den Titelpartien in Glucks «Orphée et Euridice», Monteverdis Orfeo oder in der zeitgenössischen Kammeroper «Nacht» von G. F. Haas am Lucerne Festival zu hören. Am Theater Basel trat er als Pane in der Produktion «La Calisto», als Bote in «Aida» und in der Fernsehadaption «Aida am Rhein» sowie als Čekalinskij in «Pique Dame» auf. Von 2013–16 war er Teil des Ensembles von Konzert Theater Bern, wo er unter anderem als Narraboth in Salome, Tamino in der Zauberföte und als erster Fremder im Vetter aus Dingsda zu hören war, wofür er in der Opernwelt zum Nachwuchssänger des Jahres nominiert wurde.

Michael Feyfar ist Preisträger der Ernst-Göhner-Stiftung und des Migros Genossenschaftsbundes.





Stefan Vock

Bassbariton

Nach einem Master in Experimentalphysik an der Universität Basel studierte der Bassbariton Stefan Vock Sologesang bei Prof. Kurt Widmer an der Hochschule für Musik in Basel und erlangte dort das Solistendiplom mit Auszeichnung. Weitere wertvolle Impulse erhielt er u.a. im Unterricht bei Prof. D. Fischer-Dieskau.



Die internationale Tätigkeit des Schweizer Sängers konzentriert sich besonders auf

das Lied und den Bereich der Alten Musik. In diesem Zusammenhang hat er als Solist mit wegweisenden Persönlichkeiten der historischen Aufführungspraxis wie Gustav Leonhardt, Sigiswald Kuijken und Masaaki Suzuki konzertiert. Zusammenarbeit mit Orchestern wie La Petite Bande (Leuven), Bach Collegium Japan, Capriccio Basel, Kammerorchester Basel, Orquesta Barroca de Sevilla, Orchestra LaVerdi (Mailand), Café Zimmermann (Aix-en-Provence).

Stefan Vock erhielt Förderpreise der Friedl Wald-Stiftung und des Schweizerischen Migros-Genossenschaftsbundes. Zudem ist Stefan Vock Preisträger der Basler Orchester-Gesellschaft und gewann den 1. Preis der Elvira Lüthi-Wegmann-Stiftung.

Zusammen mit dem Pianisten Jan Schultsz hat Stefan Vock die CD «ZWISCHEN Himmel und Erde» mit Liedern von Franz Schubert veröffentlicht. Stefan Vock war u.a. zu Gast an Festivals wie RheinVokal (D), Audi Sommerkonzerte (D), Festival de Saintes (F), Festival d'Ambronay (F), Bachfest Stuttgart (D), Festival Bach de Lausanne (CH), Boswiler Meisterkonzerte (CH).

Nach 2013 wurde Stefan Vock 2019 erneut vom Aargauer Kuratorium mit einem Werkbeitrag für sein künstlerisches Schaffen ausgezeichnet.



HOTELINTERLAKEN







Wir freuen uns auf Ihren Besuch

HOTEL INTERLAKEN | RESTAURANT TAVERNE HÖHEWEG 74 | 3800 INTERLAKEN | 033 826 68 68 HOTELINTERLAKEN.CH | RESTAURANTTAVERNE.CH



Erich Roth

Leitung

wuchs in Interlaken auf und schloss an der Universität Bern sein Wirtschaftsstudium ab. Während der Studienzeit begann er, in verschiedenen Chören aktiv mitzuwirken. Wichtige musikalische Erfahrungen machte er unter anderem in Eurochor-Projekten in der Schweiz, in Ungarn und Italien, wo er namhaften Chorleitern wie André Ducret, Eva Kollàr oder Erwin Ortner begegnete. Kammermusikalische



Impulse holt er sich in ad hoc Vokalensembles, und die Opernbühne lernte er als Chorsänger in einer Carmen-Produktion mit dem Theater der Regionen Biel-Solothurn kennen

Zur Festigung und Weiterbildung in der Theorie und Praxis des Dirigierens besuchte er als Ergänzung zu den autodidaktischen Studien wiederholt Kurse für Chor- und Orchesterleitung im In- und Ausland mit Dozenten wie Karl Scheuber, Hansruedi Kämpfen, François Pantillon, Oane Wierdsma und András Farkas.



BÄCKEREI KONDITOREI MOHLER . R. ABPLANALP . KREUZGASSE 4 . 3800 UNTERSEEN Telefon 033 822 84 91 . WWW.KONDITOREI-MOHLER.CH IEDEN SONNTAG GEÖFFNET



17. NOVEMBER -17. DEZEMBER 2023 16. FEBRUAR -10. MÄRZ 2024 Freitag, Samstag und Sonntag

Freitag, Samstag und Sonnta ab 17:30 Uhr

18. APRIL 2024 30. MAI -3. OKTOBER 2024 Joden Abend ab 17:30 Uhr

28. MÄRZ -

Waldhotel Unspunnen

Wagnerenstrasse 15, 3800 Matten www.scildhotel-interfation.ch www.fucobook.com/Wagdisti

Hausspezialität **Hayduki**

Schweinesteaks gefüllt mit Rindfleisch

Vegetarische Alternative

... hogleitet von gemischten Salaten, Peasnes Frites, Kräuterkutter und der würzig-scharfen Haydukisance

Tischreservation 833-822-34-91



frisch, frech, traditionell

Erleben Sie die neue Gastronomie im Krebs Bistro-Brasserie-Restaurant

Hotel Weisses Kreuz – wo sich der Chor Frohsinn-Cäcilia zu Hause fühlt

Hotel Weisses Kreuz

033 826 03 50 – www.weisseskreuz.ch **Hotel Krebs**

033 826 03 30 - www.krebshotel.ch

Hörgeräte Ruche

Hörgeräteanpassung ist Vertrauenssache.

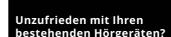
Ihr unabhängiges Familienunternehmen auf dem Bödeli.

Hörlösungen in allen Preissegmenten, von allen renommierten Herstellern.

Nelkenweg 11 3800 Matten b. Interlaken

Tel. **033 525 00 95** hoergerate@ruchel.ch www.hörgeräte-ruchel.ch

Gratis Hörtest!



Profitieren Sie von einer kostenlosen Einstellungsoptimierung.





Georg Friedrich Händel

Der Komponist Georg Friedrich Händel wurde am 23. Februar 1685 in Halle an der Saale geboren. Er erhielt bereits früh Klavier- und Orgelunterricht durch den Komponisten Friedrich Wilhelm Zachow. Nachdem er zunächst ein Jurastudium begann, widmete er sich bald ganz der Musik und wurde 1702, im Alter von gerade einmal 17 Jahren, Organist an der Dom- und Schlosskirche in Halle. 1703 erhielt er eine Stelle als Violinist an der Hamburger Oper. Dort komponierte er seine erste Oper «Almira», was den Beginn von Händels Karriere als Komponist markierte.

Die Jahre 1706 bis 1710 verbrachte Händel in Italien, wo er vom dortigen Adel begeistert aufgenommen wurde. Er erhielt viele Anregungen und studierte eingehend die italienische Oper.

1710 holte ihn der Kurfürst Georg Ludwig von Hannover als Kapellmeister an seinen Hof. Als der Kurfürst nach London zog, um den britischen Thron zu besteigen, entschied sich Händel, als Teil von dessen Hofstaat, dorthin mitzugehen. In England etablierte er sich schnell in der englischen Musikszene und feierte mit seinen Kompositionen grosse Erfolge. 1727 wurde ihm das englische Bürgerrecht verliehen.

Als die Begeisterung des Publikums für italienische Opern abnahm, löste sich die Academy 1733 auf und Händel musste sich auf eigene Faust eine neue Finanzierung suchen. Aufgrund dieser Anstrengungen hatte er 1737 einen Zusammenbruch und machte eine Kur in Aachen. Er kam gestärkt zurück und schuf 1741 sein gefeiertes Meisterwerk «Messias», welches bis heute zu den berühmtesten Stücken klassischer Musik zählt. In den Jahren darauf komponierte er jeweils ein bis zwei Oratorien pro Jahr, meist nach alt-testamentarischen Vorlagen.

Ab 1751 litt er unter einer fortschreitenden Erblindung, weshalb ihn die Arie «Nacht ist's umher» des blinden Samson jeweils besonders berührte. Er führte seine Arbeit als Komponist mit Unterstützung seines Schülers und Vertrauten John Christopher Smith fort und schuf weiterhin bedeutende Werke. Georg Friedrich Händel verstarb am 14. April 1759 in seiner Londoner Wohnung. Er wurde auf dem Friedhof der Westmister Abbey beigesetzt.

Hotel Artos Interlaken

Wohlfühlen - verweilen. Erholung finden, die Jungfrau Region erkunden oder entspannt im SPArtos die Seele baumeln lassen.

- Physio SPArtos mit Fitness • Physio • Wellness
- Vielseitiges Kurs- und Konzertangebot
- Helle Seminarräume mit moderner Infrastruktur



033 828 88 77 mail@artos.ch www.artos.ch









Er ist klein. Er ist grossartig. Er ist hier.

Der neue vollelektrische Volvo EX30.

Unser kompaktester SUV aller Zeiten überzeugt mit kraftvoller Leistung, innovativem Design und dem kleinsten CO2-Fussabdruck aller Volvo Fahrzeuge. Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich davon, dass bei Volvo klein ganz gross ist.

Besuchen Sie uns und vereinbaren Sie eine Probefahrt,

Volvo EX30 Twin Motor Performance AWD, 428 PS/315 kW. Stro amt: 17.4–18.0 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: A. Volvo Swiss Pri Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 3 Jahre/150 000 Kilometer (es gilt das zuerst Erreichte).

GARAGE ZIMMERMANN AG

3800 Unterseen | Tel. 033 822 15 15

Seestrasse 109 www.garage-zimmermann.ch







Lust auf eine erholsame Auszeit in schöner Umgebung? Das Team vom Hotel/Restaurant/Café Rosengärtli in Leissigen freut sich auf Ihren Besuch.



Suchen Sie

Bücher - Geschenkartikel - Spiele

sind Sie bei uns am richtigen Ort. Gerne beraten wir Sie persönlich und individuell, oder Sie können in ruhe Stöbern und «Schneuggen», auf Wunsch auch mit einer Tasse Kaffee oder Tee.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Bücherteam Der Buchhandlung Bödeli GmbH

Bahnhofstrasse 25d 3800 Interlaken 033 821 01 81 kontakt@buch-boedeli.ch www.buch-boedeli.ch



Elektrofachgeschäft und Küchenbau

Waschmaschine ausgestiegen?

www.haushalt-voegeli.ch



Über unseren Reparaturservice bekommen Sie schnelle und kompetente Hilfe: **033 822 21 90**

Gebr. Vögeli AG, untere Bönigstrasse 10A, 3800 Interlaken T 033 822 21 90, www.haushalt-voegeli.ch







CALIDA STORE INTERLAKEN

Monika Weinekötter Marktgasse 2 3800 Interlaken

Tel. 033 823 18 50



Das Oratorium Samson

Samson zählte im 18. Jahrhundert zu den am meisten aufgeführten Werken von Händel. Ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts hat die Zahl der Aufführungen im Vergleich zu anderen Werken Händels stark abgenommen. Liegt es am Wandel unserer Wertvorstellungen, die heute eher global als national ausgerichtet sind? Liegt es daran, dass wir uns im Streit der Religionen nicht mehr vorbehaltlos auf eine Seite schlagen können? Welche Berechtigung hat ein Oratorium wie Samson im 21. Jahrhundert, das uns durch einen gewaltigen Schrecken zeigt, jeden Selbstmordattentäter zu verabscheuen? Doch es geht hier nicht um Verurteilung oder Rechtfertigung. Ein genauerer Blick auf Händels Samson zeigt, dass solche Überlegungen zu kurz greifen.

Samson ist die Erzählung über einen Stammesführer (Richter) aus dem Alten Testament, von seiner geheimnisvollen Körperkraft, vom Philistermädchen Dalila, welches ihm sein Geheimnis entlockte und ihn an die Feinde verriet, und von seiner letzten Heldentat zur Befreiung des Volks Israel, der Zerstörung des Philistertempels. Die eigentliche Vorlage des Oratoriums ist aber John Miltons Versdrama «Samson Agonistes». Es konzentriert Samsons Geschichte in drei Begegnungen des gefangenen Helden am letzten Tag seines Lebens und stellt sie als Tragödie dar. Wir werden Zeuge seiner tiefsten Verzweiflung. Der selbstherrliche Kraftprotz, der durch übermütige Streiche und blutige Gemetzel die Philister das Fürchten gelehrt hatte, liegt nun geschlagen, gefesselt, blind, geschunden von Sklavenarbeit und ohne Hoffnung am Boden. Neben dem Gespött seiner Feinde trifft ihn auch das Mitleid seiner Freunde, vor allem seines Vaters, der ihm den Gegensatz zwischen einst und jetzt unbarmherzig ausmalt. Samson sieht keinen Sinn mehr in seinem Leben und wünscht sich einen baldigen Tod. Dalila, hier seine Ehefrau, bietet ihm an, sich für seine Freilassung einzusetzen und ihn für den Rest seines Lebens zu pflegen und liebevoll zu umsorgen. Samson widersteht jedoch der Versucherin. Schliesslich tritt ihm im kriegerischen Philister Harapha, einem muskelstrotzenden Riesen, sein früheres Selbst entgegen. Samson entlarvt ihn als Grossmaul. (In unserer gekürzten Fassung tritt Harapha nur als Bote der Fürsten auf, der Samson zum grossen Fest abholen soll.)

In diesen drei Begegnungen sind die Sympathien und das Recht keineswegs eindeu-



Keramik Schenk

Ihr Spezialist für Wand- und Bodenbeläge



ein moderner Klassiker von **Urfer Optik**





Urfer Optik AG Bahnhofstrasse 29 3800 Interlaken 033 822 50 32 www.urferoptik.ch info@urferoptik.ch





tig auf Seiten Samsons. Dalila wird – vor allem musikalisch – als klug und attraktiv dargestellt. Samson sieht am Ende die Möglichkeit, seinem Leben als Kämpfer für die Freiheit seines Volkes noch einmal einen Sinn zu geben, was allerdings nur um den Preis seines Lebens möglich ist.

Samsons Befreiungstat wird am Ende gefeiert. Aber dieser Schluss war von Händels Textbearbeiter Newburgh Hamilton (der bereits das Libretto für «Das Alexanderfest» erstellt hatte) ursprünglich nicht geplant. Das Oratorium sollte wie Miltons Vorlage still mit der Klage um Samson enden («Über deinem Grabe sei»). Milton erinnert in seinem Vorwort daran, dass die Tragödie seit alters die Kraft habe, «durch Erregung von Mitleid und Furcht oder Schrecken das Gemüt von dergleichen Leidenschaften zu reinigen». Diese Kraft hat Händels Musik auch heute noch. Sein Oratorium zielt auf die Erschütterung des Zuhörers, nicht auf seine Parteinahme. Die Hilfe, die uns Händel bei der Bewältigung des Schreckens anbietet, könnte heute wieder gefragt sein. Die in Trauer endende Urfassung ist bis heute niemals aufgeführt worden. Das jubelnde Finale, das Händel – vermutlich, weil er den Geschmack seines Londoner Publikums berücksichtigen wollte – 1742 anhängte, feiert aber nicht Samsons Tat, sondern Gottes Vorsehung und Erhabenheit. Der Schlusschor «Laut schalle unsrer Stimmen voller Chor» ist ein abschliessendes Loblied auf Gottes Macht und Herrlichkeit. Bei dieser Überarbeitung kamen zudem auch die Philister mehr zu Wort. Sie sind musikalisch als ein fröhlich feierndes, keineswegs unsympathisches Volk charakterisiert. Das Oratorium gewann durch Händels Bearbeitung der Gedichtvorlage mehr Farbe und Abwechslung, ohne seinen tragischen Charakter aufzugeben.

Händel komponierte das Werk in einer ausgesprochen fruchtbringenden Phase seines Lebens, das musikalisch ohnehin immer sehr produktiv war. Tatsächlich sprudelte die Musik nur so aus Händel heraus. Für Dublin hatte er 1741 zunächst in kürzester Zeit den Messias komponiert, der im Folgejahr während seiner Irlandreise dort mit grösstmöglichem Erfolg aufgeführt wurde. Direkt nach der Fertigstellung des Messias griff Händel sofort wieder zur Feder und erschuf ebenfalls in kürzester Zeit ein neues Oratorium. Man stelle sich den immensen Arbeitsplan vor, der sich aus den Eintragungen der Kompositionspartitur ableiten lässt. Am 14. September 1741 war der Messias fertig. «Mitte September» begannen die Arbeiten zum Samson. Am 20. September war der erste Akt fertiggestellt, am 11. Oktober der zweite, und



Ton nicht getroffen? Wir können Ihnen helfen.





DROPA Drogerie Apotheke

Untere Bönigstrasse 12, 3800 Interlaken

DROPA Drogerie Rugenparkstrasse 1,3800 Interlaken



UNTERHALTSREINIGUNGEN

- Büro- & Geschäftsräumlichkeiten
- Praxisräumlichkeiten
- Verkaufsflächen usw.

SPEZIALREINIGUNGEN

- Neu- & Umbaureinigungen
- Fenster- & Glasreinigungen
- Umzugsreinigung usw.

GERNE BERATEN WIR SIE PERSÖNLICH!

Tel. 033 821 55 21 info@interreinigungen.ch www.interreinigungen.ch



Physio und Fitness **Bödelibad**

Telefon

033 822 42 22

Website

www.physioboedelibad.ch



Ende Oktober lag der ganze Entwurf des Samson vor. In diesem Entwurf fehlten noch die Notierung der aufgeschriebenen Rezitative und der heutige Schluss, der wie erwähnt in einer späteren Überarbeitung entstanden ist.

Die Uraufführung erfolgte am 18. Februar 1743 im Londoner Covent Garden Theatre zusammen mit einem neu komponierten Orgelkonzert. (Über die Dauer der Aufführung ist nichts überliefert.) Die Aufnahme des Samson bei den Zeitgenossen hätte nicht besser sein können:

«Das Oratorium hat viel mehr Anklang gefunden, sämtliche Personen von Stand und Adel dieser Stadt drängen sich dort... Es heisst, Händel habe den Ehrgeiz gehabt, mit diesem Stück das Beste zu bieten, was er jemals an Musik komponiert hat, und es heisst, es sei ihm gelungen.» Insgesamt kam es bis 1752 zu 31 Aufführungen des Werkes unter Händels Leitung, was es zu einem der grössten Erfolge zu seinen Lebzeiten machte.

Oratorien hatte Händel bereits in Rom (1708) für Marchese Ruspoli und später in Cannons (1718) für den Duke of Chandos geschrieben. Im öffentlichen Musikleben Londons waren sie bis etwa 1732 unbekannt. Händels Interesse galt in dieser Zeit der Oper. Der Wettbewerb an den Theatern war aber gross, und als Konkurrenten begonnen hatten, mit nicht autorisierten Aufführungen seiner Werke «Esther» oder «Acis und Galatea» Geld zu verdienen, reagierte er mit neuen Bearbeitungen und besseren Aufführungen ebendieser Werke. Bald erkannte Händel im englischen Oratorium eine Möglichkeit, auch in der Fastenzeit, wenn Theatervorstellungen verboten waren, seinem Publikum Musik darzubieten. Er sprach damit auch Schichten an, die der Oper fernstanden. Eine grosse Anziehungskraft hatten dabei die Chöre, denn sie spielten in der Oper fast keine Rolle. Diese Faszination von Händels Oratorien ist bis heute erhalten geblieben.



TOTO HERRENMODE INTERLAKEN



Qualität und Natürlichkeit...

Die Blaue Kuh · Metzgerei · Fritz Michel · Dorfstrasse 3 · 3800 Matten · Tel. 033 822 I0 83 · Fax 033 823 50 26



Chorsängerinnen und -sänger

Sopran: Abegglen Marie-Louise **Alt:** Albertin Kyra

Bader SilviaAnderegg ThereseBärtschi ChristineBeyeler MayaBaumgartner BeatriceBieri MargritBertram ElkeBrunner Esther

Dieni Christina Buri Käti

Dietrich Ursula Heiniger Ursula
Fiechter Christine Jost Beatrice
Goldschmid Liz Künzler Ruth
Graf Esther Lauener Elsbeth
Gruber Sonja Muhmenthaler Anita

Hartmann Karin Tomlins Susan
Hausammann Verena Thöni Christine
Müller Verena Wildeisen Brigitte

Ojanguren Irène Wenger Elisabeth Will Margrit

Tenor: Hiltbrunner Fritz Bass: Abegglen Hansjörg

Klöti Urs Buri Hannes
Müller Herbert Rooke Dieter
Philipona Alain Ruf Hans Peter
Seiler Lukas Sidler Apo
Wächter Werner Soche Martin



Sporthotel Habkern

Familienhotel / Erlebniszimmer Speiserestaurant / sonnige Terrasse 365 Tage im Jahr geöffnet! Tel. 033 843 13 43 info@sporthotel-habkern.ch



Krebser





krebser.ch



Das Libretto des Oratoriums

Sinfonia / Ouvertüre

ERSTER TEIL

Rezitativ Samson

Das Fest, das heute sie dem Dagon weih'n, erleichtert meiner Fesseln schweren Druck, und ungern lässt ihr Aberglaube mir den Trost, zu atmen hier des Himmels reine Luft.

Chor der Philister

Erschallt Trompeten hehr und laut: Es kehret heut der festlich frohe Tag, der Dagon einst zum Herrn der Welt gekrönt.

Rezitativ Mikah, Samson

Blickt her, den Helden schaut! Ha, welch ein Bild! Tief trauernd sinkt das müde Haupt, gebeugt, verlassen, hoffnungslos! Ist das wohl er, der starke Samson? Den nicht Manneskraft, nicht wilder Tiere Wut je überwand. Der Löwen würgte, wie der Löwe Lämmer würgt. Der waffenlos ein Heer in Waffen schlug, verschmähend jeden Schutz, den Eisen beut! (zu Samson) O tapfrer Mann, einst Israels Stolz, und nun sein Schmerz! Dir naht der Freunde Schar, zu grüssen dich. Grausam entriss man dir die Freiheit und das Licht! O süsses Licht, erquicktest du mich noch! Nicht klagen würd' ich dann, trotz Qual und Schmach. Doch nimmer weicht die grause Finsternis!

Arie Samson

Nacht ist's umher! Nicht Sonn', nicht Mond, kein milder Schein, erleuchtet meinen Pfad. O schönes Licht, mir strahlst du nicht, nie dämmert mir der holde Tag. So wollte es des Ew'gen Spruch. Nie hellt ein Stern das Dunkel mir!

Chor der Israeliten

O alles Lichtes Quell, dein Wort erscholl: «Zeige dich, Licht!» Und hell war's überall. Ein strahlend' Gold umgab den Erdenball: o gib dem Helden, o gib dem blinden Helden Licht und Kraft zurück!



Bené Drogerie der Gesundheit zugewandt

INFO@BENIDROGERIE.CH HAUPTSTRASSE 131 • 3855 BRIENZ **HOTEL & RESTAURANT**



HAUPTSTRASSE 123 3855 BRIENZ TEL. 033 951 40 55



Unsere Dienstleistungen

Cholesterin-Check, Blutdruckmessung, Blutwertmessung CRP, Blutzuckermessung, Urinanalyse Harnweginfektionen, Wundbehandlung, Grippenimpfung, Reise-Notfallapotheke, Medizinische Bandagen, Kompressionsstrümpfe, Kosmetische Behandlungen, Verkauf und Vermietung von Krankenmobilien und Hilfsmittel



Höheweg 4 3800 Interlaken Tel. 033 828 34 34 www.portmann.ch



Rezitativ und Arie Manoah

Bedauernswertes Los! Ist dies der Mann, der weit berühmt der Feinde Schrecken war? Der einst mit Engelsmacht ihr Heer bekämpfte – er selbst ein Heer! Nun, allzu schwach zu unserm Schild vor feiger Mörder Speer. Dein Heldenarm war einst mein Lied, der freudig durch die Luft erklang. Nur Trauertöne sing' ich nun, und Gram und Schmerz wehklagt mein Sang.

Rezitativ Samson

Gross ist mein Leiden, doch gerecht ist es; mein ist die Schuld allein. Und dies Gefühl verscheucht den süssen Schlaf, lässt nie mir Rast. Doch bald end' ich den Streit. Nach meinem Fall wagt Dagon kühn mit Gott sich in die Bahn, der diesen Trotz nicht dulden wird und schnell den Frevel zähmt, und seine Macht beweist. Dagon erliegt, entrissen ist ihm dann der Sieg, den durch Verrat er jüngst gewann.

Chor der Israeliten

Dann sollt ihr sehn, dass Er, des Nam' Jehova ist, allein die ganze Welt beherrscht, mit ewig gleicher Macht und Herrlichkeit!

Rezitativ Manoah, Samson

Nun komm, geliebter Sohn, zur Quelle hin, die dich erquicket; hilflos schmachtest du!

O lass mich hier. Was soll ich leben? Bald deckt dies Aug' zwiefache Finsternis. Des Lebens Flamm' erlischt, die Hoffnung flieht, müd' ihrer selbst, ist die Natur in mir. Mein Stamm, einst hoch geehrt, liegt nun im Staube. Der oft geruf'ne Tod, er endet meine Qual und ladet freundlich mich zur sanften Ruh'!

Chor der Israeliten

Zum glanzerfüllten Sternenzelt, wo Jener thront, der ewig herrscht, schwingt deine Seele dann sich auf, von aller ird'schen Last befreit, die Strahlenkron' um ihre Stirn, erheben über Tod und über Zeit.



Foto Digital Schenk Inh. Nicole Müller

Bahnhofstrasse 23 3800 Unterseen Tel: 033/823' 20' 20 www.fotoschenk.ch

Grosse Auswahl an Kameras Ihr Spezialist für Hochzeitsreportagen, Pass-& Portraitaufnahmen



Möbel - Innendekorationen Vorhangatelier Polsterei Bodenbeläge

Kolb Wohnideen AG

Weissenaustrasse 74 3800 Unterseen Breite 1 b

3800 Unterseen

Telefon 033 822 94 04 Telefax 033 822 62 05 info@kolb-wohnideen.ch www.kolb-wohnideen.ch

enoteca & caffe perbacco – ihr italienisches weinlokal verkauf über die gasse bis mitternacht weinlieferung für anlässe und privat wir freuen uns auf sie! paolo feci's ristorante west ena 17.30-23.30 uhr, rugenparkstrasse 2 3800 interlaken sonntags geschlossen telefon 033 822 17 44 (gruppen auf vorbestellung fax 033 822 97 93 das gute italienische ristorante beim west-bahnhof, vis-à-vis migros



ZWEITER TEIL

Arie Mikah und Chor

O hör' mein Fleh'n, allmächtiger Gott! Blick an den Treuen, tief gebeugt. Der Leiden Last nimm weg, dass nicht die Bösen sich erfreu'n!

Sie treten deinen Knecht in Staub und zählen ihn den Toten zu.

Rezitativ Mikah, Samson, Dalila

Doch, wer ist die, die eilends sich uns naht? Weit in die Lüfte weht ihr stattlich Kleid. Wie! Dalila, dein Weib?

Mein Weib? O Himmel, heisst sie ferne bleiben.

Sie steht, und blickt auf dich, und senkt das Haupt, der Rose gleich vom Tau gedrückt. Sie weint, zu sprechen trachtet sie. In Tränen aufgelöst scheint jedes Wort. Nun fasst sie Mut.

Vergib, o Held, die langbeweinte Tat! Aus dem Gefängnis komm in mein Haus, wo Lieb' und Zärtlichkeit die Schuld vertilgt mit treuer Pflege, und kein Verlangen kennt, als dir zu leben bis zur spät'sten Zeit.

Arie Dalila und Chor

Vertrau', o Samson, meinem Wort, und höre, hör' der Liebe Ruf! Der Liebe huldigt jedes Herz, nur sie gibt wahre Seligkeit.

Vertrau', o Samson, ihrem Wort und hör', o hör' der Liebe Ruf!

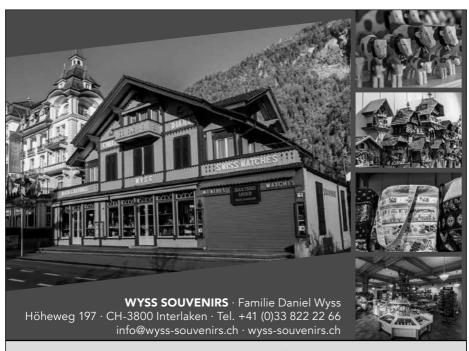
Rezitativ Samson, Dalila

Nie folg' ich dir, nicht süsse Schmeichelei, nicht Schwur, nicht List verleiten ferner mich. Hin ist die Macht, mit der du Falsche einst mich unterjocht, und Ketten und Gefängnis zieh' ich der Freiheit vor, die du mir beut'st.

Dulde mich näher dir, nimm meine Hand!

Nein, nimmermehr! Nicht reize meinen Zorn, der neu entflammt, nicht deines Lebens schont. Entfernt vergeb' ich dir; doch sei gewarnt! Nicht freu' dich des Verrates. Lebewohl!

Du bleibst den Bitten taub, wie der Orkan, es rast dein Zorn gleich ew'gen Ungewittern. Was soll ich länger noch um Frieden fleh'n, da Schmähung nur mein redlich Streben lohnt?



INA-K - Lieblingsschuhe für Sie und Ihn



ABRO
ATTILIO GIUSTI LEOMBRUNI
BRUNATE
GALIZIO TORRESI
PONS QUINTANA
KENNEL & SCHMENGER
LAURA BELLARIVA
LEMARGO
MEPHISTO
STATEGIA

Auf Ihren Besuch freut sich Kathrin Köck



INA-K Marktgasse 31 3800 Interlaker Tel. 033 821 68 58 info@ina-k.ch www.ina-k.ch





Duett Dalila, Samson

Fort, fort von hier, nicht weil' ich mehr, wo Friede nicht, nur Rache wohnt! Fort, fort von hier, nicht hör' mehr den Zauberton, der mich getäuscht!

Rezitativ Mikah, Samson

Sie flieht, die Schlange kehrt dahin, wo falscher Wahn den Dagon ehrt. So lass sie geh'n. Gott sandte sie, zu mehren meine Qualen.

Chor der Israeliten

Hör, Jakobs Gott! Jehova, hör! O rett' uns aus der Feinde Macht! Israel vertraut auf dich allein. Erlös', o Herr, dein Volk!

Rezitativ Harapha

Dagon, blick her. Dein heilig Fest beginnt, dein Lob erschallt. Das Opfer ist bereit!

Chor der Israeliten und Philister

Ehret auf seinem ew'gen Thron: Jehova / Gott Dagon, der das All beherrscht. Sein Donner rollt, er rollt, da bebt der Weltenbau; und Luft und Meer steht still, und horcht und harrt voll Angst. Jehova / Gott Dagon preist, nur Er allein ist Gott!

DRITTER TEIL

Rezitativ Mikah, Samson, Harapha

Mehr Unheil ist bereit, denn Harapha kommt nun herbei, Eile im Schritt und Blick

Ich fürcht' ihn nicht, noch all sein Riesenvolk.

Samson, durch mich sagt dir der Fürsten Rat: ein Fest begehen wir zu Dagons Preis mit Jubel, Glanz und Spiel. Wohlan, dich zieret übermässige Kraft; komm denn und zeig's vor allem Volk zur Feier dieses Tags.

Ich bin Hebräer! Mein Gesetz verbeut zu nahen ihrem eitlen Götzendienst! Die Antwort reizt sie schwer. Bedenk' dein Heil!

Mein Heil, Gewissen, innerliche Ruh'. Sank ich, gebeugt durch Sklaverei, so tief, zu folgen solchem Ruf, ihr Tor zu sein, zu feiern ihren Gott? Ich komme nicht. Der Botschaft, die du hörst, folg' unverweilt!





Marktplatz 8 3800 Interlaken

Fon 033 823 23 25 www.blumenwerkstatt.ch werkstatt@blumenwerkstatt.ch

FISEINCEF HAUSTECHNIK AG

Rosenstrasse 28 3800 Interlaken fischer-haustechnik.ch Tel. 033 822 88 77 fischer-ht@quicknet.ch

Ihre Ansprachpartner bei Fragen rund um Gesundheit und Wohlbefinden.

BAHNHOF APOTHEKE

Bahnhofstrasse 28, 3800 Interlaken

STEDTLI APOTHEKE DROGERIE

Hauptstrasse 9, 3800 Unterseen



Arie Harapha

Verweg'ner Sklav, fleh' nur um Gnad'! Reiz' nicht die Wut, sonst fliesst dein Blut, zu sühnen deine freche Tat! Zur Reue nütze diese Zeit, eh' du dem sichern Tod geweiht!

Rezitativ Mikah, Samson

Erwäge, Samson, gib der Klugheit Raum und treib' es nicht durch Widerstand zum Bruch. Er ging, sein Toben reizt die Fürsten auf.

Missbrauche ich dies heilige Geschenk, die Kraft, die wiederkehrt mit meinem Haar, bei eitlem Spiel zu ehren ihren Gott, herabzuwürd'gen Heiliges vor Götzen?

Wie dieses enden wird, ich weiss es nicht. Ja, retten kann nur Gott, so uns wie dich

Chor der Israeliten

Im Donner komm, im Donner komm, o Gott, herab, o komm! Herr, hilf! Da Israels Held entschläft. Um deinen Schutz fleh'n deine Diener dich! Wir fleh'n, o rett' uns aus der Bosheit Macht!

Rezitativ Mikah, Samson

Man reisst mich Sklaven hin zum Götzenfest; wohlan, ich folge euch. Brüder, lebt wohl! Für eure Liebe danket euch mein Herz.

Handle, o Freund, wie's Gottes Ehre frommt.

Kehret die Kraft, die mich erfasste einst im Felde Dan, nur einmal noch zurück, dann lehr' ich sie Jehovas Macht erkennen! Ihr falscher Gott soll vor dem Wahren flieh'n, wie leichte Spreu von Sturmwind hinweggefegt!



Confiserie Rieder Tea-Room

Seit 1972 Am Marktplatz 3800 Interlaken Inh. S. Lekaj

Telefon 033 822 36 73 confiserie.rieder@quicknet.ch

elektro **brunner ag**

bringt Licht ins Dunkle ...

innovativ kompetent flexibel

... seit 1902 für Sie da.

Elektro Brunner AG | Aarmühlestrasse 23 | 3800 Interlaken | info@elektrobrunner.ch | 033 822 17 35



D'FERIEBERATIG VOM IHEIMISCHE GEO TOURS-TEAM -DAS ISCH ÖPE NO MUSIG!

GEO TOURS INTERLAKEN I CENTRALSTRASSE 9 I 3800 INTERLAKEN PHONE 033 822 20 33 I INTERLAKEN@GEOTOURS.CH



BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

AM RÄUBEREGGE UNTERSEEN Beck AG

Telefon 033 822 94 10 www.baeckerei-michel.ch



Arie Samson

Herrlich erscheint im Morgenduft, wenn purpurn sich die Sonn' erhebt, wogend ihr Bild auf sanft bewegter See. Dann flieht der Nachtgespenster Chor, verscheucht, der dunklen Höhle zu, und bleiche Geister schlüpfen in ihr Grab.

Rezitativ Mikah

Von Gott gestärkt, vollbringt des Menschen Sohn, schnell wie des Blitzes Strahl, was ihm geheissen ward, und macht den Herrn den Götzendienern kund! O Manoah, beflügle deinen Schritt, dem Freunde nach, und bring' uns frohe Kunde!

Arie Dalila und Chor

Gott Dagon hat den Feind besiegt, zernichtet seines Helden Kraft: Preis seiner Macht! Töne Gesang! Opfert ihm freudig Früchte und Wein!

Rezitativ Mikah, Manoah

Gewiss, der Freiheit Hoffnung winket uns, so sagt mein pochend Herz: ich traue ihm!

Ihr Freunde, hofft mit mir und... (ein schreckliches Getöse). Ha, was hör' ich: schrecklich' Geschrei! Das ist nicht Jubelton!

Chor der Philister

Hör' mich, o Gott, hör' mein Geschrei! Tod, Schrecken, Fall! Gib Hülfe mir! Hör' mich, o Gott, mich fasst der Tod!

Rezitativ Manoah, Mikah

Wo flieh'ich hin! mir folgt auf jedem Schritt das gräuelvolle Bild! Entsetzen fasst, ihr Freunde, bald auch euch, ob dieser Tat: im Götzentempel angelangt, fleht zu Jehova er mit lautem Ruf, ihm einmal nur noch Stärke zu verleih'n. Dann fasst sein Arm mit sonst gewohnter Kraft der Säulen eine, stürzt sie, und mit ihr stürzt auch der Tempel ein! Zertrümmert ist der falsche Gott, erschlagen seine Diener, doch ist auch er auf ewig uns entrissen.

So traf sein letzter Streich das eig'ne Haupt. Als Held hat er das Rächeramt vollzogen; glorreich, doch grauenvoll.



Damen Herren Kinder

Seestrasse 8 | 3800 Unterseen | T 033 822 72 87 | stedtli-coiffeur@outlook.com



Die Idee für.....

Ausflüge mit kulinarischem Essvergnügen im gepflegten Restaurant oder auf der grossen Aussichtsterrasse

Bankette Hochzeiten, Konfirmationen, Taufen, Familienfeste etc.

Unterhaltung Hauseigene Minigolfbahn, Gartenschach, Tischtennis, Kinderspielplatz, Spielbaracke, Billardtisch Alle Hotelgäste können während dem Aufenthalt kostenlos die Hallenbad- und Wellnessanlagen im Bödelibad in Interlaken benutzen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Bettler und das Meielisalp-Team

Hotel Meielisalp, Stoffelberg, 3706 Leissigen, Tel. 033 847 13 41, E-Mail. hotel@meielisalp.ch,www.meielisalp.ch



CITTÀ VECCHIA

Lassen Sie sich verwöhnen bei einem guten Glas Wein und einem Touch of Sardinia.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Gastgeber Familie Sà

www.citta-vecchia.ch



Arie Mikah und Chor

Ihr Söhne Israels, klaget nun! Er ist dahin, der euch beschirmt, euer Ruhm entfloh, denn Samson schläft im stillen Grab, auf ewig schloss sein Auge sich! Ihr Tränen fliesst in Strömen hin. Samson der Held, er ist nicht mehr!

Trauermarsch

Arioso Manoah und Chor

Über deinem Grabe sei süsser Fried' und hoher Ruhm. Von so schwerer Leiden Last ruhe sanft, o Held, nun aus!

Rezitativ Mikah und Chor

Wenn dieser Tag uns jährlich wiederkehrt, wallt auch der Jungfrau'n Chor zur Stätte hin, und schmücket weinend sie mit Blumen aus.

Bringet Lorbeer'n, Palmen bringt, streut sie auf des Helden Grab! Ewig schwebe um dein Grab süsser Fried' und hoher Ruhm. Von so schwerer Leiden Last ruhe sanft, o Held, nun aus!

Rezitativ Manoah

Kommt, kommt und stillet eure Klagen nun, denn Samsons Fall war eines Samsons wert: er blieb im Tode Sieger. Gepriesen sei der Herr, der ihm den Sieg verlieh!

Chor der Israeliten

Laut schalle uns'rer Stimmen voller Chor, ewig zu preisen Gottes Macht und Herrlichkeit!





Grissini

mit UrDinkelmehl

z.B. Kümmel, Rosmarin, Paprika

facebook.com/baeckereireinle

Interlaken

Harderstr. 11, Tel. 033 822 34 82 reinlebeck@bluewin.ch



Ihr Familienbetrieb mit persönlicher Beratung!

Interlakenstr. 1 3806 Bönigen Telefon 033 823 62 00

www.drogerie-haenni.ch







Wir danken herzlich für die finanzielle Unterstützung unseres Konzertes durch

– Amt für Kultur des Kantons Bern

K u I t u r

- Kunst- und Kulturkomission der Gemeinde Interlaken
- Alle Inserenten

Wir danken allen – auch den nicht namentlich Genannten – für die grosszügige Unterstützung!



Grosse Apotheke bichsel





Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

- Breite Palette an Medikamenten und Hausspezialitäten
- Persönliche und kompetente Beratung
- ✓ Umfangreiche Checks & Dienstleistungen
- Grosse Auswahl an kosmetischen Produkten

Bahnhofstrasse 5a · 3800 Interlaken · Tel. 033 827 60 00 rezept@bichsel.ch · www.bichsel.ch





Hansen AG **Gut in Form und Farbe – seit 1910**

Rothornstrasse 29 Tel. 033 828 14 44 info@hansenag.ch

3800 Interlaken Fax 033 828 14 40 www.hansenag.ch

BEI UNS GEBEN SIE DEN TON AN!



Musik wäscht den Staub des Alltags von der Seele

(Berthold Auerbach)

Liebe Musikfreunde

Haben Sie Freude an klassischer Chormusik? Und möchten Sie nicht nur zuhören, sondern aktiv daran teilhaben? Dann sind Sie bei uns richtig! Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Die Proben für unser Konzert 2025 beginnen nach der Sommerpause am Montag, 14. Oktober 2024, um 20 Uhr im Hotel Weisses Kreuz in Interlaken.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bei unserem Dirigenten oder unserer Präsidentin. Gerne heissen wir Sie auch zu einer unverbindlichen Schnupperprobe willkommen

Wir sind aber nicht nur auf Sängerinnen und Sänger angewiesen, sondern auch auf einen erweiterten Personenkreis, der den Chor ideell und finanziell unterstützt, damit er seinen Beitrag zum Musikleben auf dem Bödeli leisten kann. Es würde uns deshalb freuen, Sie zum Kreis der Passivmitglieder bzw. Gönner des Chors Frohsinn-Cäcilia zählen zu dürfen. Unterstützen Sie uns mit jährlich CHF 30.– oder mehr. Sie erhalten als Dankeschön pro Mitgliedschaft einen Gutschein über CHF 5.–, der beim Kauf einer Eintrittskarte für eines unserer Konzerte angerechnet wird. Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Unterstützung.

Auf unserer Homepage **www.frohsinn-cäcilia.ch** finden Sie weitere Informationen über unseren Chor. Bei Fragen können Sie sich auch direkt an unseren Dirigenten Erich Roth (Tel. 079 235 14 29) oder an unsere Präsidentin Christine Fiechter (Tel. 079 551 72 04) wenden.

Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen!

Ihr Chor Frohsinn-Cäcilia



Täglich Alphornbläser

11.00 - 14.00 Uhr

Auf der Schynige Platte können Sie die warmen Klänge hautnah erleben. Die Alphornbläser spielen nahe der Bahnstation. Wenn Sie Lust haben, können Sie selber versuchen, dem urchigen Instrument einige Töne zu entlocken.

jungfrau.ch